

SERVICE

Die KOBV-Zentrale bietet ihren Kooperationspartnern einen umfangreichen Service zur Langzeitarchivierung digitaler Sammlungen und Objekte:

- Bereitstellung, Pflege und Weiterentwicklung eines vertrauenswürdigen, OAIS-konformen digitalen Langzeitarchivs.
- Betrieb der zugrunde liegenden Komponenten sowie Bereitstellung von zugehörigen Dokumentationen (Policies).
- Entwicklung von Anwendungen, Methoden und Tools, um die Risiken des technischen Veraltens digitaler Daten (Obsoleszenz) zu minimieren.
- Erhalt der Integrität und Authentizität der archivierten Daten.
- Erhalt der Benutzbarkeit der übernommenen Inhalte.
- Beratung bei der Umsetzung einer Langzeitarchivierungsstrategie (bei Bedarf).
- Unterstützung bei der Erarbeitung von institutionellen Richtlinien zur Langzeitarchivierung (bei Bedarf).

Der Umfang der Service-Leistungen ist dabei auch abhängig von der Qualität der zu archivierenden Daten.

Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft erhalten die Berliner und Brandenburger Universitäts- und Hochschulbibliotheken sowie die Landesbibliotheken aus Berlin und Brandenburg ein nach Größe der Institution gestaffeltes Datenvolumen als Freimenge zur Langzeitarchivierung.

Alle anderen Mitgliedsbibliotheken im KOBV erhalten diese Leistungen im Rahmen von bilateralen Kooperationsvereinbarungen (Zusatzleistungen).



Bandroboter am ZIB

KONTAKT

Dr. Wolfgang Peters-Kottig (Allg. Beratung)

Tel.: 030-841 85-423

E-Mail: peters-kottig@zib.de

Team Digital Preservation (Technische Fragen)

E-Mail: dp@zib.de

Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg

Zuse-Institut Berlin (ZIB)

Takustr. 7, 14195 Berlin

www.kobv.de

Stand: Mai 2018

DIGITALE LANGZEITARCHIVIERUNG

ein Service der KOBV-Zentrale
für Bibliotheken



kobv

Kooperativer Bibliotheksverbund
Berlin-Brandenburg

DIGITALE LANGZEITARCHIVIERUNG

EINE DAUERAUFGABE FÜR KULTUR- und WISSENSCHAFTSINSTITUTIONEN

Die Erhaltung der langfristigen Verfügbarkeit digitaler Inhalte ist eine komplexe Aufgabe, deren Bewältigung viele Bibliotheken und Kulturerbeinstitutionen vor große Herausforderungen stellt. Der KOBV bietet gemäß Standardleistungsverzeichnis für seine Mitgliedsbibliotheken eine digitale Langzeitarchivierung für jene Daten an, die im Verantwortungsbereich der Bibliothek liegen.

Das Ziel ist die dauerhafte Sicherstellung der Lesbarkeit bzw. der Interpretierbarkeit archiverter Daten.

EWIG – DIGITALES LANGZEITARCHIV

Die KOBV-Verbundzentrale und das Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung Berlin (digiS) am Zuse-Institut Berlin entwickeln und betreiben gemeinsam das digitale Langzeitarchiv EWIG.

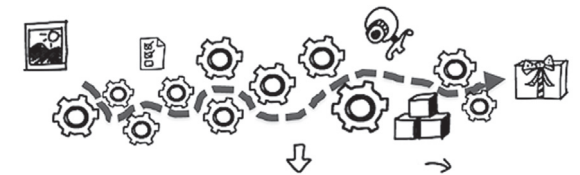
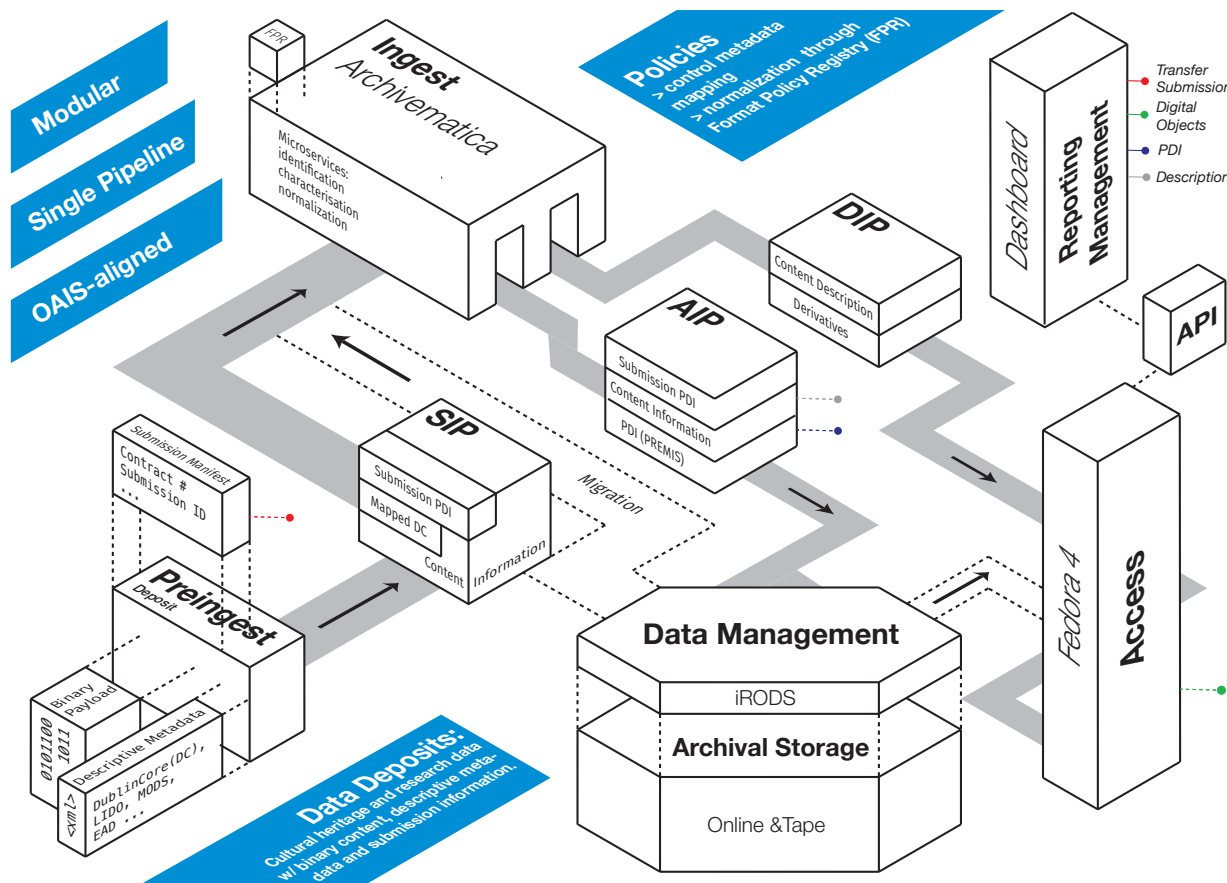
EWIG stellt die Archivierung von Informationsobjekten (Dateien) auf der Speicherinfrastruktur des Zuse-Instituts Berlin sicher. Besonderes Kennzeichen des Service sind flexible Vorgaben bezüglich Übernahmeworkflow, Daten- und Metadatenformaten in Abhängigkeit von den technischen Gegebenheiten des Datengebers. Ein laufendes Monitoring der technologischen Entwicklung dient der Sicherstellung der Funktionalität von EWIG und der Weiterentwicklung von Erhaltungsstrategien.

MODULARE ARCHITEKTUR

EWIG ist als modulares System konzipiert, das technisch vorwiegend auf freier und Open Source Software basiert. Zentrale Komponenten sind:

- Archivemata (Ingest Workflow)
- iRODS (Data Workflow)
- Fedora 4 (Access / Management Workflow)
- Reporting Dashboard (Management Workflow)

Modulare Architektur bedeutet, dass einzelne (Software-)Komponenten jederzeit ausgetauscht werden können, wenn die Funktionalität oder die Communityverbreitung nicht mehr den Ansprüchen der Betreiber von EWIG entsprechen. Die einzelnen Komponenten sind als Micro-Services miteinander verknüpft, die eine konsolidierte Pipeline der Datenverarbeitung für unterschiedliche Datenquellen gewährleisten.



Zur Bewahrung der Innovationsfähigkeit und um das Angebot mit anderen Informationsinfrastrukturen abzustimmen, besteht ein fachlicher Austausch mit einer Vielzahl nationaler und internationaler Kooperationspartner und Gremien – unter anderem ist das Zuse-Institut Mitglied beim nationalen Kompetenznetzwerk nestor.

Die Serviceleistungen werden laufend weiterentwickelt und bei Bedarf an wechselnde Anforderungen angepasst. Die KOBV-Zentrale arbeitet zu diesem Zweck eng mit dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Digitalisierung (digiS) zusammen.